

Inhaltsverzeichnis

1. Airbus Group	
2. AeroSpace and Defence Industries Association of Europe	
3. Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik	
4. Bundesverband der Deutschen Industrie	
5. Allianz	
6. Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie	
7. Atlantik-Brücke	
8. Deutsche Bank	
9. Bruegel	
10. Trilaterale Kommission	
11. European Organisation for Security	
12. German European Security Association	
13. Kangaroo Group	
14. Sky and Space	
15. Förderkreis Deutsches Heer	
16. Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik	

Airbus Group

Airbus Group	
Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	2
2 Leitungsgremien	3
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	3
2.2 Executive Committee	3
3 Mitgliedschaften	4
4 Lobbytätigkeit	4
4.1 Brüssel	4
4.2 Berlin	4
5 Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München	5
6 Fallbeispiele und Kritik	5
7 Fallstudien und Kritik	5
8 Weiterführende Informationen	5
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	6
10 Einzelnachweise	6

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2015 mit ca. 137 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 65 Mrd. Euro erzielt.^[1] Die Konzernzentrale befindet sich im französischen Toulouse. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 29 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.^[2]

Am 30. September 2016 verfügten die staatlichen Beteiligungsgesellschaften Frankreichs (SOPEGA), Deutschlands (GZBV mbH & Co. KG) und Spaniens (SEPI) mit einem gemeinsamen Anteil von 26,4 % an der Airbus Group über eine Sperrminorität. 73,6 % waren Streubesitz.^[3]

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes

- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Board der [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD)
 - Mitglied des [Advisory Council for Aviation Research and Innovation in Europe](#)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- Catherine Guillard (Non-Executive), Stellv. CEO von Rexel SA
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- Maria Amoro Moraleda Martinez (Non-Executive), ehem. General Manager von IBM Spanien und Portugal
- Claudia Nemat (Non-Executive), Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Carlos Tavares (Non-Executive), Vorsitzender der Geschäftsführung von PSA Peugeot Citroen
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe \(ASD\)](#),
- [European Organisation for Security \(EOS\)](#)
- [German European Security Association \(GESA\)](#) (2015 aufgelöst)
- [Cercle des Délégués Permanents Français \(CDPF\)](#)
- [Kangaroo Group](#)
- [Eurosace](#)
- [Space Foundation](#)
- [Sky and Space](#)
- [Europe et Défense](#)
- [European Satellite Operators Association \(ESOA\)](#)
- [European Forum for Manufacturing \(EFM\)](#)
- [AFEP](#)
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik \(DGAP\)](#): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit

Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Berlin

Get Together-Events der EADS

Mehrfach folgten Staatssekretäre aus den Ressorts für Auswärtiges, Wirtschaft und Verteidigung den Einladungen zum *Get Together* von EADS. Beim Frühjahrsempfang von EADS im Jahr 2012 fand sich auch der damalige Verteidigungsminister de Maizière ein.

Quelle: ^[4]

Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Dirk Hoke, Mitglied des Executive Committees der Airbus Group, Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[5][6]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[7] Wie die Nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[7] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[8] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[8] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[7]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

- ↑ [About Airbus What we do](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ [Airbus in Deutschland](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ [Shareholding Structure](#), airbusgroup.com, abgerufen am 07.01.2017
- ↑ [Schwarz-Gelbe Vorgängerregierung Rüstungslobby ging "ein" und "aus"](#), Stern vom 14. April 2014, Webseite abgerufen am 24. 05. 2015
- ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- ↑ ^{7,07,17,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- ↑ ^{8,08,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	7
2 Leitungsgremien	7
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	7
2.2 Executive Committee	8
3 Mitgliedschaften	8
4 Lobbytätigkeit	9
4.1 Brüssel	9
4.2 Berlin	9
5 Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München	9

6 Fallbeispiele und Kritik	9
7 Fallstudien und Kritik	10
8 Weiterführende Informationen	10
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	10
10 Einzelnachweise	10

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2015 mit ca. 137 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 65 Mrd. Euro erzielt.^[1] Die Konzernzentrale befindet sich im französischen Toulouse. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 29 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.^[2]

Am 30. September 2016 verfügten die staatlichen Beteiligungsgesellschaften Frankreichs (SOPEGA), Deutschlands (GZBV mbH & Co. KG) und Spaniens (SEPI) mit einem gemeinsamen Anteil von 26,4 % an der Airbus Group über eine Sperrminorität. 73,6 % waren Streubesitz.^[3]

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Board der [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD)
 - Mitglied des [Advisory Council for Aviation Research and Innovation in Europe](#)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- Catherine Gouillard (Non-Executive), Stellv. CEO von Rexel SA
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank

- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- Maria Amoro Moraleda Martinez (Non-Executive), ehem. General Manager von IBM Spanien und Portugal
- Claudia Nemat (Non-Executive), Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Carlos Tavares (Non-Executive), Vorsitzender der Geschäftsführung von PSA Peugeot Citroen
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- [German European Security Association](#) (GESA) (2015 aufgelöst)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- [Eurospace](#)
- [Space Foundation](#)
- [Sky and Space](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit

Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Berlin

Get Together-Events der EADS

Mehrfach folgten Staatssekretäre aus den Ressorts für Auswärtiges, Wirtschaft und Verteidigung den Einladungen zum *Get Together* von EADS. Beim Frühjahrsempfang von EADS im Jahr 2012 fand sich auch der damalige Verteidigungsminister de Maizière ein.

Quelle: ^[4]

Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Dirk Hoke, Mitglied des Executive Committees der Airbus Group, Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im
--	---

Zeitraum	November 2006 ^{[5][6]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[7] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[7] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[8] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustechen.^[8] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[7]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

- ↑ About Airbus What we do, airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ Airbus in Deutschland, airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ Shareholding Structure, airbusgroup.com, abgerufen am 07.01.2017
- ↑ Schwarz-Gelbe Vorgängerregierung Rüstungslobby ging "ein" und "aus", Stern vom 14. April 2014, Webseite abgerufen am 24. 05. 2015
- ↑ Antwort der Bundesregierung (pdf) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- ↑ Antwort der Bundesregierung auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011

7. ↑ ^{7,07,17,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#) www.sueddeutsche.de vom 10.11.12 abgerufen am 12.11.12
8. ↑ ^{8,08,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#), www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group	
Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	11
2 Leitungsgremien	12
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	12
2.2 Executive Committee	13
3 Mitgliedschaften	13
4 Lobbytätigkeit	13
4.1 Brüssel	13
4.2 Berlin	13
5 Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München	14
6 Fallbeispiele und Kritik	14
7 Fallstudien und Kritik	14
8 Weiterführende Informationen	15
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	15
10 Einzelnachweise	15

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2015 mit ca. 137 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 65 Mrd. Euro erzielt.^[1] Die Konzernzentrale befindet sich im französischen Toulouse. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 29 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.^[2]

Am 30. September 2016 verfügten die staatlichen Beteiligungsgesellschaften Frankreichs (SOPEGA), Deutschlands (GZBV mbH & Co. KG) und Spaniens (SEPI) mit einem gemeinsamen Anteil von 26,4 % an der Airbus Group über eine Sperrminorität. 73,6 % waren Streubesitz.^[3]

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Board der [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD)
 - Mitglied des [Advisory Council for Aviation Research and Innovation in Europe](#)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- Catherine Gouillard (Non-Executive), Stellv. CEO von Rexel SA
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- Maria Amoro Moraleda Martinez (Non-Executive), ehem. General Manager von IBM Spanien und Portugal
- Claudia Nemat (Non-Executive), Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Carlos Tavares (Non-Executive), Vorsitzender der Geschäftsführung von PSA Peugeot Citroen
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe \(ASD\)](#),
- [European Organisation for Security \(EOS\)](#)
- [German European Security Association \(GESA\)](#) (2015 aufgelöst)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- [Eurospace](#)
- [Space Foundation](#)
- [Sky and Space](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit

Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Berlin

Get Together-Events der EADS

Mehrfach folgten Staatssekretäre aus den Ressorts für Auswärtiges, Wirtschaft und Verteidigung den Einladungen zum *Get Together* von EADS. Beim Frühjahrsempfang von EADS im Jahr 2012 fand sich auch der damalige Verteidigungsminister de Maizière ein.

Quelle: ^[4]

Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Dirk Hoke, Mitglied des Executive Committees der Airbus Group, Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[5][6]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[7] Wie die Nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[7] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[8] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[8] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[7]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

1. ↑ [About Airbus What we do](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
2. ↑ [Airbus in Deutschland](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
3. ↑ [Shareholding Structure](#), airbusgroup.com, abgerufen am 07.01.2017
4. ↑ [Schwarz-Gelbe Vorgängerregierung Rüstungslobby ging "ein" und "aus"](#), Stern vom 14. April 2014, Webseite abgerufen am 24. 05. 2015
5. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
6. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
7. ↑ ^{7,07,17,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
8. ↑ ^{8,08,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group	
Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	16
2 Leitungsgremien	16
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	16

2.2 Executive Committee	17
3 Mitgliedschaften	17
4 Lobbytätigkeit	18
4.1 Brüssel	18
4.2 Berlin	18
5 Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München	18
6 Fallbeispiele und Kritik	18
7 Fallstudien und Kritik	19
8 Weiterführende Informationen	19
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	19
10 Einzelnachweise	19

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2015 mit ca. 137 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 65 Mrd. Euro erzielt.^[1] Die Konzernzentrale befindet sich im französischen Toulouse. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 29 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.^[2]

Am 30. September 2016 verfügten die staatlichen Beteiligungsgesellschaften Frankreichs (SOPEGA), Deutschlands (GZBV mbH & Co. KG) und Spaniens (SEPI) mit einem gemeinsamen Anteil von 26,4 % an der Airbus Group über eine Sperrminorität. 73,6 % waren Streubesitz.^[3]

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Board der [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD)
 - Mitglied des [Advisory Council for Aviation Research and Innovation in Europe](#)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)

- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- Catherine Gouillard (Non-Executive), Stellv. CEO von Rexel SA
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- Maria Amoro Moraleda Martinez (Non-Executive), ehem. General Manager von IBM Spanien und Portugal
- Claudia Nemat (Non-Executive), Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Carlos Tavares (Non-Executive), Vorsitzender der Geschäftsführung von PSA Peugeot Citroen
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- [German European Security Association](#) (GESA) (2015 aufgelöst)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- [Eurospace](#)
- [Space Foundation](#)
- [Sky and Space](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit

Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Berlin

Get Together-Events der EADS

Mehrfach folgten Staatssekretäre aus den Ressorts für Auswärtiges, Wirtschaft und Verteidigung den Einladungen zum *Get Together* von EADS. Beim Frühjahrsempfang von EADS im Jahr 2012 fand sich auch der damalige Verteidigungsminister de Maizière ein.

Quelle: ^[4]

Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Dirk Hoke, Mitglied des Executive Committees der Airbus Group, Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[5][6]}
-----------------	---

Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[7] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[7] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[8] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[8] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[7]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ [About Airbus What we do](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ [Airbus in Deutschland](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ [Shareholding Structure](#), airbusgroup.com, abgerufen am 07.01.2017
- ↑ [Schwarz-Gelbe Vorgängerregierung Rüstungslobby ging "ein" und "aus"](#), Stern vom 14. April 2014, Webseite abgerufen am 24. 05. 2015
- ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- ↑ ^{7,07,17,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12

8. ↑ ^{8,08,1} [Münchner Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#), www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group	
Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	20
2 Leitungsgremien	21
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	21
2.2 Executive Committee	22
3 Mitgliedschaften	22
4 Lobbytätigkeit	22
4.1 Brüssel	22
4.2 Berlin	22
5 Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München	23
6 Fallbeispiele und Kritik	23
7 Fallstudien und Kritik	23
8 Weiterführende Informationen	24
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	24
10 Einzelnachweise	24

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2015 mit ca. 137 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 65 Mrd. Euro erzielt.^[1] Die Konzernzentrale befindet sich im französischen Toulouse. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 29 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.^[2]

Am 30. September 2016 verfügten die staatlichen Beteiligungsgesellschaften Frankreichs (SOPEGA), Deutschlands (GZBV mbH & Co. KG) und Spaniens (SEPI) mit einem gemeinsamen Anteil von 26,4 % an der Airbus Group über eine Sperrminorität. 73,6 % waren Streubesitz.^[3]

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Board der [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD)
 - Mitglied des [Advisory Council for Aviation Research and Innovation in Europe](#)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- Catherine Gouillard (Non-Executive), Stellv. CEO von Rexel SA
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- Maria Amoro Moraleda Martinez (Non-Executive), ehem. General Manager von IBM Spanien und Portugal
- Claudia Nemat (Non-Executive), Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Carlos Tavares (Non-Executive), Vorsitzender der Geschäftsführung von PSA Peugeot Citroen
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe \(ASD\)](#),
- [European Organisation for Security \(EOS\)](#)
- [German European Security Association \(GESA\)](#) (2015 aufgelöst)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- [Eurosace](#)
- [Space Foundation](#)
- [Sky and Space](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit

Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Berlin

Get Together-Events der EADS

Mehrfach folgten Staatssekretäre aus den Ressorts für Auswärtiges, Wirtschaft und Verteidigung den Einladungen zum *Get Together* von EADS. Beim Frühjahrsempfang von EADS im Jahr 2012 fand sich auch der damalige Verteidigungsminister de Maizière ein.

Quelle: ^[4]

Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Dirk Hoke, Mitglied des Executive Committees der Airbus Group, Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[5][6]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

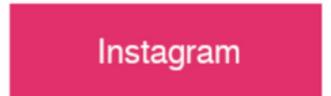
Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[7] Wie die Nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[7] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[8] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[8] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[7]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

1. ↑ [About Airbus What we do](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
2. ↑ [Airbus in Deutschland](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
3. ↑ [Shareholding Structure](#), airbusgroup.com, abgerufen am 07.01.2017
4. ↑ [Schwarz-Gelbe Vorgängerregierung Rüstungslobby ging "ein" und "aus"](#), Stern vom 14. April 2014, Webseite abgerufen am 24. 05. 2015
5. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
6. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
7. ↑ ^{7,07,17,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
8. ↑ ^{8,08,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group	
Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	25
2 Leitungsgremien	25
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	25

2.2 Executive Committee	26
3 Mitgliedschaften	26
4 Lobbytätigkeit	27
4.1 Brüssel	27
4.2 Berlin	27
5 Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München	27
6 Fallbeispiele und Kritik	27
7 Fallstudien und Kritik	28
8 Weiterführende Informationen	28
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	28
10 Einzelnachweise	28

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2015 mit ca. 137 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 65 Mrd. Euro erzielt.^[1] Die Konzernzentrale befindet sich im französischen Toulouse. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 29 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.^[2]

Am 30. September 2016 verfügten die staatlichen Beteiligungsgesellschaften Frankreichs (SOPEGA), Deutschlands (GZBV mbH & Co. KG) und Spaniens (SEPI) mit einem gemeinsamen Anteil von 26,4 % an der Airbus Group über eine Sperrminorität. 73,6 % waren Streubesitz.^[3]

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Board der [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD)
 - Mitglied des [Advisory Council for Aviation Research and Innovation in Europe](#)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)

- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- Catherine Gouillard (Non-Executive), Stellv. CEO von Rexel SA
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- Maria Amoro Moraleda Martinez (Non-Executive), ehem. General Manager von IBM Spanien und Portugal
- Claudia Nemat (Non-Executive), Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Carlos Tavares (Non-Executive), Vorsitzender der Geschäftsführung von PSA Peugeot Citroen
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- [German European Security Association](#) (GESA) (2015 aufgelöst)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- [Eurospace](#)
- [Space Foundation](#)
- [Sky and Space](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit

Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Berlin

Get Together-Events der EADS

Mehrfach folgten Staatssekretäre aus den Ressorts für Auswärtiges, Wirtschaft und Verteidigung den Einladungen zum *Get Together* von EADS. Beim Frühjahrsempfang von EADS im Jahr 2012 fand sich auch der damalige Verteidigungsminister de Maizière ein.

Quelle: ^[4]

Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Dirk Hoke, Mitglied des Executive Committees der Airbus Group, Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[5][6]}
-----------------	---

Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[7] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[7] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[8] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustechen.^[8] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[7]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

- [↑] [About Airbus What we do](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- [↑] [Airbus in Deutschland](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- [↑] [Shareholding Structure](#), airbusgroup.com, abgerufen am 07.01.2017
- [↑] [Schwarz-Gelbe Vorgängerregierung Rüstungslobby ging "ein" und "aus"](#), Stern vom 14. April 2014, Webseite abgerufen am 24. 05. 2015
- [↑] [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- [↑] [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- [↑] ^{7,07,17,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12

8. ↑ ^{8,08,1} [Münchner Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group	
Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	29
2 Leitungsgremien	30
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	30
2.2 Executive Committee	31
3 Mitgliedschaften	31
4 Lobbytätigkeit	31
4.1 Brüssel	31
4.2 Berlin	31
5 Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München	32
6 Fallbeispiele und Kritik	32
7 Fallstudien und Kritik	32
8 Weiterführende Informationen	33
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	33
10 Einzelnachweise	33

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2015 mit ca. 137 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 65 Mrd. Euro erzielt.^[1] Die Konzernzentrale befindet sich im französischen Toulouse. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 29 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.^[2]

Am 30. September 2016 verfügten die staatlichen Beteiligungsgesellschaften Frankreichs (SOPEGA), Deutschlands (GZBV mbH & Co. KG) und Spaniens (SEPI) mit einem gemeinsamen Anteil von 26,4 % an der Airbus Group über eine Sperrminorität. 73,6 % waren Streubesitz.^[3]

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Board der [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD)
 - Mitglied des [Advisory Council for Aviation Research and Innovation in Europe](#)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- Catherine Gouillard (Non-Executive), Stellv. CEO von Rexel SA
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- Maria Amoro Moraleda Martinez (Non-Executive), ehem. General Manager von IBM Spanien und Portugal
- Claudia Nemat (Non-Executive), Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Carlos Tavares (Non-Executive), Vorsitzender der Geschäftsführung von PSA Peugeot Citroen
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe \(ASD\)](#),
- [European Organisation for Security \(EOS\)](#)
- [German European Security Association \(GESA\)](#) (2015 aufgelöst)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- [Eurosace](#)
- [Space Foundation](#)
- [Sky and Space](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit

Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Berlin

Get Together-Events der EADS

Mehrfach folgten Staatssekretäre aus den Ressorts für Auswärtiges, Wirtschaft und Verteidigung den Einladungen zum *Get Together* von EADS. Beim Frühjahrsempfang von EADS im Jahr 2012 fand sich auch der damalige Verteidigungsminister de Maizière ein.

Quelle: ^[4]

Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Dirk Hoke, Mitglied des Executive Committees der Airbus Group, Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[5][6]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[7] Wie die Nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[7] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[8] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[8] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[7]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

1. ↑ [About Airbus What we do](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
2. ↑ [Airbus in Deutschland](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
3. ↑ [Shareholding Structure](#), airbusgroup.com, abgerufen am 07.01.2017
4. ↑ [Schwarz-Gelbe Vorgängerregierung Rüstungslobby ging "ein" und "aus"](#), Stern vom 14. April 2014, Webseite abgerufen am 24. 05. 2015
5. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
6. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
7. ↑ ^{7,07,17,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
8. ↑ ^{8,08,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group	
Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	34
2 Leitungsgremien	34
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	34

2.2 Executive Committee	35
3 Mitgliedschaften	35
4 Lobbytätigkeit	36
4.1 Brüssel	36
4.2 Berlin	36
5 Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München	36
6 Fallbeispiele und Kritik	36
7 Fallstudien und Kritik	37
8 Weiterführende Informationen	37
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	37
10 Einzelnachweise	37

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2015 mit ca. 137 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 65 Mrd. Euro erzielt.^[1] Die Konzernzentrale befindet sich im französischen Toulouse. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 29 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.^[2]

Am 30. September 2016 verfügten die staatlichen Beteiligungsgesellschaften Frankreichs (SOPEGA), Deutschlands (GZBV mbH & Co. KG) und Spaniens (SEPI) mit einem gemeinsamen Anteil von 26,4 % an der Airbus Group über eine Sperrminorität. 73,6 % waren Streubesitz.^[3]

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Board der [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD)
 - Mitglied des [Advisory Council for Aviation Research and Innovation in Europe](#)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)

- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- Catherine Gouillard (Non-Executive), Stellv. CEO von Rexel SA
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- Maria Amoro Moraleda Martinez (Non-Executive), ehem. General Manager von IBM Spanien und Portugal
- Claudia Nemat (Non-Executive), Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Carlos Tavares (Non-Executive), Vorsitzender der Geschäftsführung von PSA Peugeot Citroen
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- [German European Security Association](#) (GESA) (2015 aufgelöst)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- [Eurospace](#)
- [Space Foundation](#)
- [Sky and Space](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit

Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Berlin

Get Together-Events der EADS

Mehrfach folgten Staatssekretäre aus den Ressorts für Auswärtiges, Wirtschaft und Verteidigung den Einladungen zum *Get Together* von EADS. Beim Frühjahrsempfang von EADS im Jahr 2012 fand sich auch der damalige Verteidigungsminister de Maizière ein.

Quelle: ^[4]

Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Dirk Hoke, Mitglied des Executive Committees der Airbus Group, Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[5][6]}
-----------------	---

Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[7] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[7] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[8] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustechen.^[8] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[7]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ [About Airbus What we do](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ [Airbus in Deutschland](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ [Shareholding Structure](#), airbusgroup.com, abgerufen am 07.01.2017
- ↑ [Schwarz-Gelbe Vorgängerregierung Rüstungslobby ging "ein" und "aus"](#), Stern vom 14. April 2014, Webseite abgerufen am 24. 05. 2015
- ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- ↑ ^{7,07,17,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12

8. ↑ ^{8,08,1} [Münchner Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#), www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group	
Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	38
2 Leitungsgremien	39
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	39
2.2 Executive Committee	40
3 Mitgliedschaften	40
4 Lobbytätigkeit	40
4.1 Brüssel	40
4.2 Berlin	40
5 Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München	41
6 Fallbeispiele und Kritik	41
7 Fallstudien und Kritik	41
8 Weiterführende Informationen	42
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	42
10 Einzelnachweise	42

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2015 mit ca. 137 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 65 Mrd. Euro erzielt.^[1] Die Konzernzentrale befindet sich im französischen Toulouse. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 29 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.^[2]

Am 30. September 2016 verfügten die staatlichen Beteiligungsgesellschaften Frankreichs (SOPEGA), Deutschlands (GZBV mbH & Co. KG) und Spaniens (SEPI) mit einem gemeinsamen Anteil von 26,4 % an der Airbus Group über eine Sperrminorität. 73,6 % waren Streubesitz.^[3]

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Board der [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe \(ASD\)](#)
 - Mitglied des [Advisory Council for Aviation Research and Innovation in Europe](#)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik \(DGAP\)](#)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie \(BDLI\)](#) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- Catherine Gouillard (Non-Executive), Stellv. CEO von Rexel SA
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- Maria Amoro Moraleda Martinez (Non-Executive), ehem. General Manager von IBM Spanien und Portugal
- Claudia Nemat (Non-Executive), Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Carlos Tavares (Non-Executive), Vorsitzender der Geschäftsführung von PSA Peugeot Citroen
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe \(ASD\)](#),
- [European Organisation for Security \(EOS\)](#)
- [German European Security Association \(GESA\)](#) (2015 aufgelöst)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- [Eurosace](#)
- [Space Foundation](#)
- [Sky and Space](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit

Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Berlin

Get Together-Events der EADS

Mehrfach folgten Staatssekretäre aus den Ressorts für Auswärtiges, Wirtschaft und Verteidigung den Einladungen zum *Get Together* von EADS. Beim Frühjahrsempfang von EADS im Jahr 2012 fand sich auch der damalige Verteidigungsminister de Maizière ein.

Quelle: ^[4]

Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Dirk Hoke, Mitglied des Executive Committees der Airbus Group, Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[5][6]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[7] Wie die Nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[7] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[8] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[8] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[7]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

1. ↑ [About Airbus What we do](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
2. ↑ [Airbus in Deutschland](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
3. ↑ [Shareholding Structure](#), airbusgroup.com, abgerufen am 07.01.2017
4. ↑ [Schwarz-Gelbe Vorgängerregierung Rüstungslobby ging "ein" und "aus"](#), Stern vom 14. April 2014, Webseite abgerufen am 24. 05. 2015
5. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
6. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
7. ↑ ^{7,07,17,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
8. ↑ ^{8,08,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group	
Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	43
2 Leitungsgremien	43
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	43

2.2 Executive Committee	44
3 Mitgliedschaften	44
4 Lobbytätigkeit	45
4.1 Brüssel	45
4.2 Berlin	45
5 Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München	45
6 Fallbeispiele und Kritik	45
7 Fallstudien und Kritik	46
8 Weiterführende Informationen	46
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	46
10 Einzelnachweise	46

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2015 mit ca. 137 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 65 Mrd. Euro erzielt.^[1] Die Konzernzentrale befindet sich im französischen Toulouse. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 29 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.^[2]

Am 30. September 2016 verfügten die staatlichen Beteiligungsgesellschaften Frankreichs (SOPEGA), Deutschlands (GZBV mbH & Co. KG) und Spaniens (SEPI) mit einem gemeinsamen Anteil von 26,4 % an der Airbus Group über eine Sperrminorität. 73,6 % waren Streubesitz.^[3]

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Board der [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD)
 - Mitglied des [Advisory Council for Aviation Research and Innovation in Europe](#)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)

- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- Catherine Gouillard (Non-Executive), Stellv. CEO von Rexel SA
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- Maria Amoro Moraleda Martinez (Non-Executive), ehem. General Manager von IBM Spanien und Portugal
- Claudia Nemat (Non-Executive), Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Carlos Tavares (Non-Executive), Vorsitzender der Geschäftsführung von PSA Peugeot Citroen
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- [German European Security Association](#) (GESA) (2015 aufgelöst)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- [Eurospace](#)
- [Space Foundation](#)
- [Sky and Space](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit

Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Berlin

Get Together-Events der EADS

Mehrfach folgten Staatssekretäre aus den Ressorts für Auswärtiges, Wirtschaft und Verteidigung den Einladungen zum *Get Together* von EADS. Beim Frühjahrsempfang von EADS im Jahr 2012 fand sich auch der damalige Verteidigungsminister de Maizière ein.

Quelle: ^[4]

Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Dirk Hoke, Mitglied des Executive Committees der Airbus Group, Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[5][6]}
-----------------	---

Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[7] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[7] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[8] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustechen.^[8] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[7]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ [About Airbus What we do](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ [Airbus in Deutschland](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ [Shareholding Structure](#), airbusgroup.com, abgerufen am 07.01.2017
- ↑ [Schwarz-Gelbe Vorgängerregierung Rüstungslobby ging "ein" und "aus"](#), Stern vom 14. April 2014, Webseite abgerufen am 24. 05. 2015
- ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- ↑ ^{7,07,17,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12

8. ↑ ^{8,08,1} [Münchner Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#), www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group	
Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	47
2 Leitungsgremien	48
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	48
2.2 Executive Committee	49
3 Mitgliedschaften	49
4 Lobbytätigkeit	49
4.1 Brüssel	49
4.2 Berlin	49
5 Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München	50
6 Fallbeispiele und Kritik	50
7 Fallstudien und Kritik	50
8 Weiterführende Informationen	51
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	51
10 Einzelnachweise	51

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2015 mit ca. 137 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 65 Mrd. Euro erzielt.^[1] Die Konzernzentrale befindet sich im französischen Toulouse. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 29 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.^[2]

Am 30. September 2016 verfügten die staatlichen Beteiligungsgesellschaften Frankreichs (SOPEGA), Deutschlands (GZBV mbH & Co. KG) und Spaniens (SEPI) mit einem gemeinsamen Anteil von 26,4 % an der Airbus Group über eine Sperrminorität. 73,6 % waren Streubesitz.^[3]

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Board der [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD)
 - Mitglied des [Advisory Council for Aviation Research and Innovation in Europe](#)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- Catherine Gouillard (Non-Executive), Stellv. CEO von Rexel SA
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- Maria Amoro Moraleda Martinez (Non-Executive), ehem. General Manager von IBM Spanien und Portugal
- Claudia Nemat (Non-Executive), Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Carlos Tavares (Non-Executive), Vorsitzender der Geschäftsführung von PSA Peugeot Citroen
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe \(ASD\)](#),
- [European Organisation for Security \(EOS\)](#)
- [German European Security Association \(GESA\)](#) (2015 aufgelöst)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- [Eurosace](#)
- [Space Foundation](#)
- [Sky and Space](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit

Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Berlin

Get Together-Events der EADS

Mehrfach folgten Staatssekretäre aus den Ressorts für Auswärtiges, Wirtschaft und Verteidigung den Einladungen zum *Get Together* von EADS. Beim Frühjahrsempfang von EADS im Jahr 2012 fand sich auch der damalige Verteidigungsminister de Maizière ein.

Quelle: ^[4]

Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Dirk Hoke, Mitglied des Executive Committees der Airbus Group, Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[5][6]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[7] Wie die Nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[7] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[8] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[8] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[7]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

- ↑ [About Airbus What we do](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ [Airbus in Deutschland](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ [Shareholding Structure](#), airbusgroup.com, abgerufen am 07.01.2017
- ↑ [Schwarz-Gelbe Vorgängerregierung Rüstungslobby ging "ein" und "aus"](#), Stern vom 14. April 2014, Webseite abgerufen am 24. 05. 2015
- ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- ↑ ^{7,07,17,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- ↑ ^{8,08,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	52
2 Leitungsgremien	52
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	52

2.2 Executive Committee	53
3 Mitgliedschaften	53
4 Lobbytätigkeit	54
4.1 Brüssel	54
4.2 Berlin	54
5 Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München	54
6 Fallbeispiele und Kritik	54
7 Fallstudien und Kritik	55
8 Weiterführende Informationen	55
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	55
10 Einzelnachweise	55

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2015 mit ca. 137 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 65 Mrd. Euro erzielt.^[1] Die Konzernzentrale befindet sich im französischen Toulouse. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 29 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.^[2]

Am 30. September 2016 verfügten die staatlichen Beteiligungsgesellschaften Frankreichs (SOPEGA), Deutschlands (GZBV mbH & Co. KG) und Spaniens (SEPI) mit einem gemeinsamen Anteil von 26,4 % an der Airbus Group über eine Sperrminorität. 73,6 % waren Streubesitz.^[3]

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Board der [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD)
 - Mitglied des [Advisory Council for Aviation Research and Innovation in Europe](#)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)

- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- Catherine Gouillard (Non-Executive), Stellv. CEO von Rexel SA
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- Maria Amoro Moraleda Martinez (Non-Executive), ehem. General Manager von IBM Spanien und Portugal
- Claudia Nemat (Non-Executive), Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Carlos Tavares (Non-Executive), Vorsitzender der Geschäftsführung von PSA Peugeot Citroen
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- [German European Security Association](#) (GESA) (2015 aufgelöst)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- [Eurospace](#)
- [Space Foundation](#)
- [Sky and Space](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit

Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Berlin

Get Together-Events der EADS

Mehrfach folgten Staatssekretäre aus den Ressorts für Auswärtiges, Wirtschaft und Verteidigung den Einladungen zum *Get Together* von EADS. Beim Frühjahrsempfang von EADS im Jahr 2012 fand sich auch der damalige Verteidigungsminister de Maizière ein.

Quelle: ^[4]

Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Dirk Hoke, Mitglied des Executive Committees der Airbus Group, Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[5][6]}
-----------------	---

Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[7] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[7] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[8] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[8] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[7]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ [About Airbus What we do](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ [Airbus in Deutschland](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ [Shareholding Structure](#), airbusgroup.com, abgerufen am 07.01.2017
- ↑ [Schwarz-Gelbe Vorgängerregierung Rüstungslobby ging "ein" und "aus"](#), Stern vom 14. April 2014, Webseite abgerufen am 24. 05. 2015
- ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- ↑ ^{7,07,17,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12

8. ↑ ^{8,08,1} [Münchner Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	56
2 Leitungsgremien	57
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	57
2.2 Executive Committee	58
3 Mitgliedschaften	58
4 Lobbytätigkeit	58
4.1 Brüssel	58
4.2 Berlin	58
5 Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München	59
6 Fallbeispiele und Kritik	59
7 Fallstudien und Kritik	59
8 Weiterführende Informationen	60
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	60
10 Einzelnachweise	60

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2015 mit ca. 137 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 65 Mrd. Euro erzielt.^[1] Die Konzernzentrale befindet sich im französischen Toulouse. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 29 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.^[2]

Am 30. September 2016 verfügten die staatlichen Beteiligungsgesellschaften Frankreichs (SOPEGA), Deutschlands (GZBV mbH & Co. KG) und Spaniens (SEPI) mit einem gemeinsamen Anteil von 26,4 % an der Airbus Group über eine Sperrminorität. 73,6 % waren Streubesitz.^[3]

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Board der [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD)
 - Mitglied des [Advisory Council for Aviation Research and Innovation in Europe](#)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- Catherine Gouillard (Non-Executive), Stellv. CEO von Rexel SA
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- Maria Amoro Moraleda Martinez (Non-Executive), ehem. General Manager von IBM Spanien und Portugal
- Claudia Nemat (Non-Executive), Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Carlos Tavares (Non-Executive), Vorsitzender der Geschäftsführung von PSA Peugeot Citroen
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe \(ASD\)](#),
- [European Organisation for Security \(EOS\)](#)
- [German European Security Association \(GESA\)](#) (2015 aufgelöst)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- [Eurosace](#)
- [Space Foundation](#)
- [Sky and Space](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit

Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Berlin

Get Together-Events der EADS

Mehrfach folgten Staatssekretäre aus den Ressorts für Auswärtiges, Wirtschaft und Verteidigung den Einladungen zum *Get Together* von EADS. Beim Frühjahrsempfang von EADS im Jahr 2012 fand sich auch der damalige Verteidigungsminister de Maizière ein.

Quelle: ^[4]

Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Dirk Hoke, Mitglied des Executive Committees der Airbus Group, Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[5][6]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[7] Wie die Nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[7] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[8] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[8] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[7]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

1. ↑ [About Airbus What we do](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
2. ↑ [Airbus in Deutschland](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
3. ↑ [Shareholding Structure](#), airbusgroup.com, abgerufen am 07.01.2017
4. ↑ [Schwarz-Gelbe Vorgängerregierung Rüstungslobby ging "ein" und "aus"](#), Stern vom 14. April 2014, Webseite abgerufen am 24. 05. 2015
5. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
6. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
7. ↑ ^{7,07,17,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
8. ↑ ^{8,08,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group	
Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	61
2 Leitungsgremien	61
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	61

2.2 Executive Committee	62
3 Mitgliedschaften	62
4 Lobbytätigkeit	63
4.1 Brüssel	63
4.2 Berlin	63
5 Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München	63
6 Fallbeispiele und Kritik	63
7 Fallstudien und Kritik	64
8 Weiterführende Informationen	64
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	64
10 Einzelnachweise	64

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2015 mit ca. 137 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 65 Mrd. Euro erzielt.^[1] Die Konzernzentrale befindet sich im französischen Toulouse. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 29 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.^[2]

Am 30. September 2016 verfügten die staatlichen Beteiligungsgesellschaften Frankreichs (SOPEGA), Deutschlands (GZBV mbH & Co. KG) und Spaniens (SEPI) mit einem gemeinsamen Anteil von 26,4 % an der Airbus Group über eine Sperrminorität. 73,6 % waren Streubesitz.^[3]

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Board der [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD)
 - Mitglied des [Advisory Council for Aviation Research and Innovation in Europe](#)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)

- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- Catherine Gouillard (Non-Executive), Stellv. CEO von Rexel SA
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- Maria Amoro Moraleda Martinez (Non-Executive), ehem. General Manager von IBM Spanien und Portugal
- Claudia Nemat (Non-Executive), Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Carlos Tavares (Non-Executive), Vorsitzender der Geschäftsführung von PSA Peugeot Citroen
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- [German European Security Association](#) (GESA) (2015 aufgelöst)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- [Eurospace](#)
- [Space Foundation](#)
- [Sky and Space](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit

Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Berlin

Get Together-Events der EADS

Mehrfach folgten Staatssekretäre aus den Ressorts für Auswärtiges, Wirtschaft und Verteidigung den Einladungen zum *Get Together* von EADS. Beim Frühjahrsempfang von EADS im Jahr 2012 fand sich auch der damalige Verteidigungsminister de Maizière ein.

Quelle: ^[4]

Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Dirk Hoke, Mitglied des Executive Committees der Airbus Group, Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[5][6]}
-----------------	---

Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[7] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[7] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[8] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustechen.^[8] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[7]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ [About Airbus What we do](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ [Airbus in Deutschland](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ [Shareholding Structure](#), airbusgroup.com, abgerufen am 07.01.2017
- ↑ [Schwarz-Gelbe Vorgängerregierung Rüstungslobby ging "ein" und "aus"](#), Stern vom 14. April 2014, Webseite abgerufen am 24. 05. 2015
- ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- ↑ ^{7,07,17,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12

8. ↑ ^{8,08,1} [Münchner Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#), www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group	
Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	65
2 Leitungsgremien	66
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	66
2.2 Executive Committee	67
3 Mitgliedschaften	67
4 Lobbytätigkeit	67
4.1 Brüssel	67
4.2 Berlin	67
5 Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München	68
6 Fallbeispiele und Kritik	68
7 Fallstudien und Kritik	68
8 Weiterführende Informationen	69
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	69
10 Einzelnachweise	69

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2015 mit ca. 137 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 65 Mrd. Euro erzielt.^[1] Die Konzernzentrale befindet sich im französischen Toulouse. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 29 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.^[2]

Am 30. September 2016 verfügten die staatlichen Beteiligungsgesellschaften Frankreichs (SOPEGA), Deutschlands (GZBV mbH & Co. KG) und Spaniens (SEPI) mit einem gemeinsamen Anteil von 26,4 % an der Airbus Group über eine Sperrminorität. 73,6 % waren Streubesitz.^[3]

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Board der [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD)
 - Mitglied des [Advisory Council for Aviation Research and Innovation in Europe](#)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- Catherine Gouillard (Non-Executive), Stellv. CEO von Rexel SA
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- Maria Amoro Moraleda Martinez (Non-Executive), ehem. General Manager von IBM Spanien und Portugal
- Claudia Nemat (Non-Executive), Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Carlos Tavares (Non-Executive), Vorsitzender der Geschäftsführung von PSA Peugeot Citroen
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe \(ASD\)](#),
- [European Organisation for Security \(EOS\)](#)
- [German European Security Association \(GESA\)](#) (2015 aufgelöst)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- [Eurosace](#)
- [Space Foundation](#)
- [Sky and Space](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit

Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Berlin

Get Together-Events der EADS

Mehrfach folgten Staatssekretäre aus den Ressorts für Auswärtiges, Wirtschaft und Verteidigung den Einladungen zum *Get Together* von EADS. Beim Frühjahrsempfang von EADS im Jahr 2012 fand sich auch der damalige Verteidigungsminister de Maizière ein.

Quelle: ^[4]

Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Dirk Hoke, Mitglied des Executive Committees der Airbus Group, Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[5][6]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[7] Wie die Nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[7] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[8] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[8] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[7]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

1. ↑ [About Airbus What we do](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
2. ↑ [Airbus in Deutschland](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
3. ↑ [Shareholding Structure](#), airbusgroup.com, abgerufen am 07.01.2017
4. ↑ [Schwarz-Gelbe Vorgängerregierung Rüstungslobby ging "ein" und "aus"](#), Stern vom 14. April 2014, Webseite abgerufen am 24. 05. 2015
5. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
6. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
7. ↑ ^{7,07,17,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
8. ↑ ^{8,08,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group	
Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	70
2 Leitungsgremien	70
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	70

2.2 Executive Committee	71
3 Mitgliedschaften	71
4 Lobbytätigkeit	72
4.1 Brüssel	72
4.2 Berlin	72
5 Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München	72
6 Fallbeispiele und Kritik	72
7 Fallstudien und Kritik	73
8 Weiterführende Informationen	73
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	73
10 Einzelnachweise	73

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2015 mit ca. 137 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 65 Mrd. Euro erzielt.^[1] Die Konzernzentrale befindet sich im französischen Toulouse. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 29 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.^[2]

Am 30. September 2016 verfügten die staatlichen Beteiligungsgesellschaften Frankreichs (SOPEGA), Deutschlands (GZBV mbH & Co. KG) und Spaniens (SEPI) mit einem gemeinsamen Anteil von 26,4 % an der Airbus Group über eine Sperrminorität. 73,6 % waren Streubesitz.^[3]

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Board der [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD)
 - Mitglied des [Advisory Council for Aviation Research and Innovation in Europe](#)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)

- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- Catherine Gouillard (Non-Executive), Stellv. CEO von Rexel SA
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- Maria Amoro Moraleda Martinez (Non-Executive), ehem. General Manager von IBM Spanien und Portugal
- Claudia Nemat (Non-Executive), Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Carlos Tavares (Non-Executive), Vorsitzender der Geschäftsführung von PSA Peugeot Citroen
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [AeroSpace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- [German European Security Association](#) (GESA) (2015 aufgelöst)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- [Eurospace](#)
- [Space Foundation](#)
- [Sky and Space](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit

Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Berlin

Get Together-Events der EADS

Mehrfach folgten Staatssekretäre aus den Ressorts für Auswärtiges, Wirtschaft und Verteidigung den Einladungen zum *Get Together* von EADS. Beim Frühjahrsempfang von EADS im Jahr 2012 fand sich auch der damalige Verteidigungsminister de Maizière ein.

Quelle: ^[4]

Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn bei München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Dirk Hoke, Mitglied des Executive Committees der Airbus Group, Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[5][6]}
-----------------	---

Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[7] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[7] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[8] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustechen.^[8] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[7]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ [About Airbus What we do](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ [Airbus in Deutschland](#), airbusgroup.com, abgerufen am 06.01.2017
- ↑ [Shareholding Structure](#), airbusgroup.com, abgerufen am 07.01.2017
- ↑ [Schwarz-Gelbe Vorgängerregierung Rüstungslobby ging "ein" und "aus"](#), Stern vom 14. April 2014, Webseite abgerufen am 24. 05. 2015
- ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- ↑ ^{7,07,17,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12

8. ↑ ^{8,08,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#), www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12